



Politik des Kapitals in der Krise Eine empirische Studie (2007-2010)

www.linke-t-shirts.de/buch/politik-des-kapitals-in-der-krise_g208276.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g208276.htm

Direkt zum Artikel:



Preis:	12,80 €
AutorInnen:	Guenther Sandleben
Verlag:	VSA Verlag
	VSA:
ISBN-10:	3-899654-85-4
ISBN-13:	978-3-899654-85-1
Seitenanzahl:	180
Erscheinungsdatum:	September 2011
Zustand:	neu
Art:	Buch
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Kurztext: In dieser empirischen Analyse werden Querverbindungen zwischen den Ereignissen der Krise 2008ff. und der Politik nachgezeichnet.

Die Indienstnahme der Politik durch »die Wirtschaft« während der großen Krise 2007/2010 benötigte demokratische Vermittlungsinstanzen. Der Staat setzte einerseits das gemeinsame Kapitalinteresse durch, andererseits sorgte er für einen pluralen Ausgleich der widerstrebenden Partikularinteressen. Mal mehr, mal weniger fest gefügte Kapitalfraktionen rangen um politischen Einfluss. Als Fallbeispiele auf der unteren Interventionsebene der Politik dienen dem Autor die Überlebenskämpfe von Opel und Arcandor. Die Interessenspolitik des Kapitals wirft dabei ein kritisches Licht nicht nur auf die Demokratie, sondern ebenso auf die Medien und die wissenschaftliche Politikberatung. Eingebunden in das Parallelogramm der Kapitalkräfte verlieren beide ihre Neutralität. »Professor Wall Street« dient nicht mehr der Wahrheitsfindung. Sein Kriterium ist die Nützlichkeit für das Kapital. Als ein »sprechendes Werkzeug« von Kapitalinteressen redet er die Krise schön.

Das Buch richtet sich an diejenigen, die entlang der konkreten Krisen-ereignisse nachvollziehen möchten, wie sich das herrschende Interesse politisch umsetzte. Zugleich werden in der Politik des Kapitals die Berührungspunkte zur »Postdemokratie« sichtbar.